

Zukunft machen wir aus Tradition.



Die Stuttgarter
Der Vorsorgeversicherer

 **GrüneRente**
ökologisch | sozial | ethisch

Anlagebericht 2013.



Transparenz und Dialog.

Inhalt

- 3 Einleitung
- 4 Nachhaltige Altersvorsorge
- 5 Transparenz und Dialog
- 6 Dafür steht die GrüneRente
- 8 Umsätze und Kapitalanlagen
- 10 Verteilung der Kapitalanlagen
- 12 Beispiele für Kapitalanlagen – vor 2013
- 14 Beispiele für Kapitalanlagen – in 2013
- 15 Fazit

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

die finanzielle Altersvorsorge liegt heute ganz besonders in unserer eigenen Verantwortung – nur, wenn wir privat Vorsorge treffen, können wir unseren gewohnten Lebensstandard auch im Alter halten. Immer mehr Menschen ist dabei neben einer attraktiven Rendite wichtig, dass ihr Geld umwelt- und sozialverträglich investiert wird. Denn der sinnvolle Einsatz von Ressourcen oder auch der Klimawandel gehören zu den zentralen Themen unserer Zeit.

Verlässlich für das Alter vorsorgen und gleichzeitig die Zukunftsfähigkeit von Umwelt und Gesellschaft fördern – die GrüneRente der Stuttgarter macht es möglich. Die Stuttgarter investiert im Rahmen des Vorsorgekonzeptes GrüneRente in ökologische, soziale und ethische Projekte.

Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit folgen wir seit Anfang an einem Prinzip: Kluges Wirtschaften umfasst weit mehr, als schnelle Gewinnerzielung. Mit Engagement und Weitsicht sorgen wir für eine dauerhaft leistungsstarke Vorsorge unserer Kunden.

Die Stuttgarter hatte bereits vor dem Start der GrüneRente 150 Millionen Euro in nachhaltige Kapitalanlagen investiert und untermauert damit den Anspruch, beim Thema Nachhaltigkeit voranzuschreiten.

Wir haben in den letzten Jahren den Anteil unserer nachhaltigen Kapitalanlagen kontinuierlich ausgebaut. Auch in Zukunft werden die Investitionen in nachhaltige Kapitalanlagen einen bedeutenden Teil einnehmen und durch die GrüneRente weiter verstärkt werden.

Erfahren Sie in unserem Anlagebericht mehr über die Kapitalanlagen der GrüneRente.

Herzliche Grüße,

Ihr



Ralf Berndt

Vorstand Vertrieb und Marketing

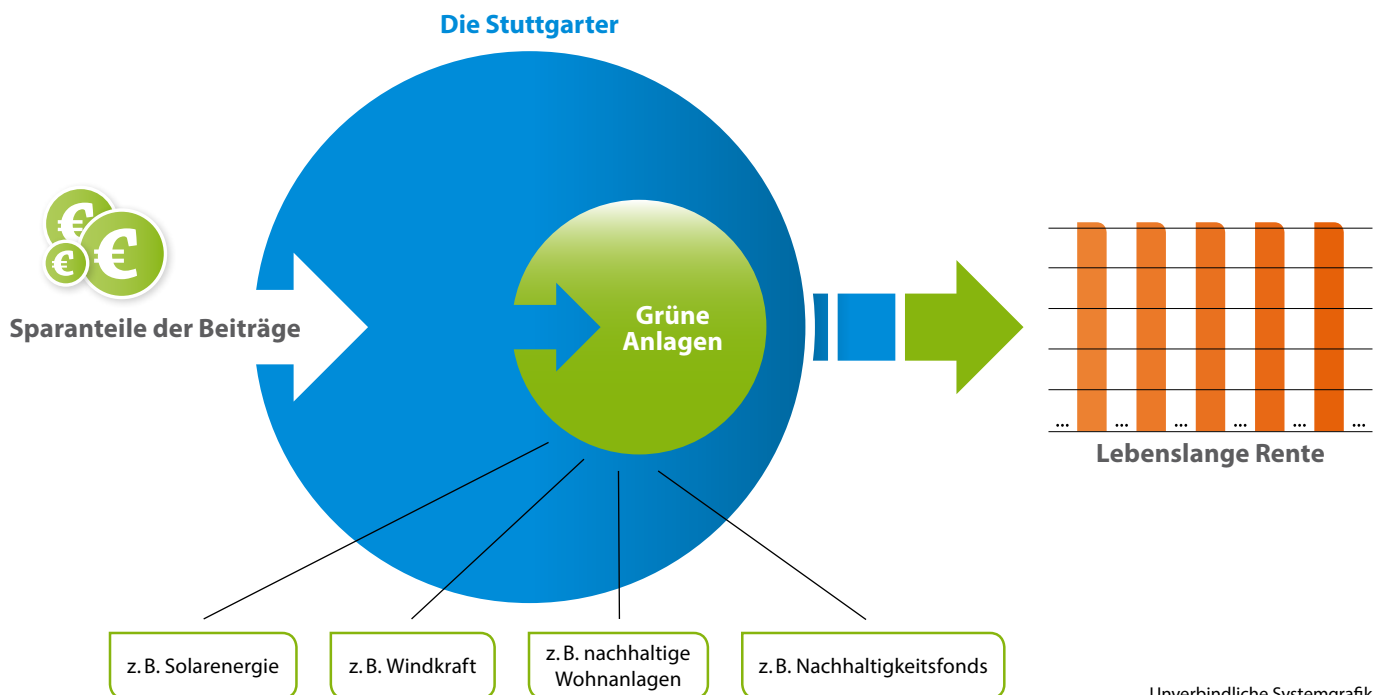
Nachhaltige Altersvorsorge.

Das Thema der Zukunft.

GrüneRente
ökologisch | sozial | ethisch

Die Stuttgarter sichert ihren Kunden zu, mindestens in Höhe des Sparanteils der eingezahlten Beiträge in nachhaltige Projekte und Kapitalanlagen zu investieren.

Die Stuttgarter legt diese zum Beispiel in Windkraft und Solarenergie an oder finanziert sozial genutzte Immobilien und Projekte wie etwa Senioreneinrichtungen.



Unverbindliche Systemgrafik

Transparenz und Dialog.

Das Institut für nachhaltiges, ethisches Finanzwesen, kurz INAF e.V., befasst sich als unabhängige Institution unter anderem mit der Qualitätssicherung nachhaltiger, ethischer Geldanlagen. Als eingetragener Verein fördert INAF den Dialog zum Thema Nachhaltigkeit und Ethik zwischen Geldanlegern und Anbietern von Finanzprodukten.

Das Institut prüft die Nachhaltigkeit konkreter sozialer und ökologischer Anlageprojekte für die GrüneRente der Stuttgarter und sichert so die Qualität der Projektauswahl. In diesem Zusammenhang erstellt Die Stuttgarter einen jährlichen Anlagebericht.

Gründer des INAF sind Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, der Forschung und den Medien, die sich seit Jahren bzw. Jahrzehnten auf Nachhaltigkeit spezialisiert haben, beispielsweise in den Bereichen ökologisches Bauen, umweltbewusstes Management, Waldwirtschaft, ethische Kapitalanlage und Landschaftsökologie.



Nähere Informationen zur Philosophie des Vereins, seinen Aufgaben und Tätigkeiten sowie zu den Personen finden Sie unter www.inaf-ev.de

Dafür steht die GrüneRente.

Die Stuttgarter hatte bereits vor dem Start der GrüneRente über 150 Millionen Euro in nachhaltige Kapitalanlagen investiert. Auch damit untermauern wir unseren Anspruch, beim Thema Nachhaltigkeit voranzuschreiten und uns als modernes Unternehmen zu positionieren.

Ökologisch

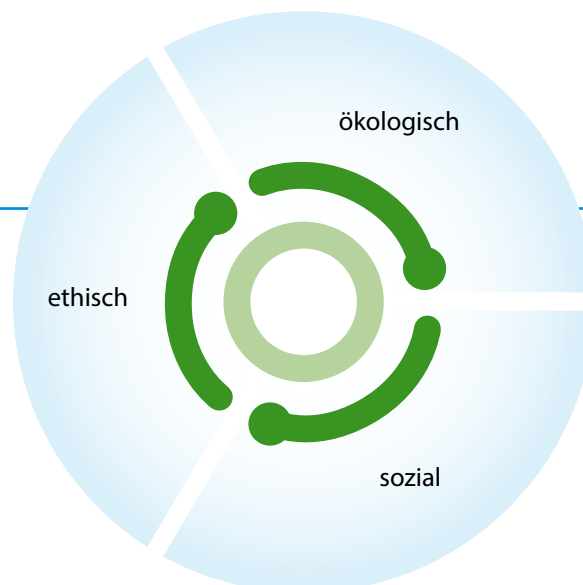
- Wenn eine Investition die Entwicklung unserer Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst, beurteilen wir sie als ökologisch wertvoll.

Sozial

- Wenn eine Geldanlage die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft und Gemeinschaft bewahrt und fördert, ist sie für uns auch sozial.

Ethisch

- Wenn eine Geldanlage Werten folgt, die der Allgemeinheit dienen, bewerten wir sie als ethisch korrekt.



Diese Definitionen entsprechen den Wertevorstellungen der Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

Anlagegrundsätze.

Neben den klassischen Anlagegrundsätzen Sicherheit, Rentabilität und Liquidität finden ethische, soziale und ökologische Belange bei der Kapitalanlage Beachtung.

Für die Auswahl von nachhaltigen Kapitalanlagen berücksichtigen wir unter anderem folgende Kriterien:

Positivkriterien:

- Finanzierung oder Beteiligung am Bau von Anlagen, die der regenerativen Energiegewinnung dienen, z. B.
 - Windenergie
 - Photovoltaik
 - Solarthermie
 - Biomasse und Biogas
 - Wasserkraft
- Finanzierung oder Investition von sozial genutzten Immobilien, z. B.
 - Immobilien, die altersgerechtes oder betreutes Wohnen ermöglichen
 - Immobilien, die sich für die Nutzung als Kindertagesstätten eignen
 - Immobilien, die als Pflegeeinrichtung genutzt werden können
 - Immobilien, die sonstigen sozialen Projekten zur Verfügung gestellt werden können
- Finanzierung oder Investition in Immobilien, die sich durch eine nachhaltige und ökologische Bauweise auszeichnen, z. B.
 - niedriger Energieverbrauch
 - effiziente Nutzung von Ressourcen
 - ökologische Baustoffe



Negativkriterien:

- Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz
- Hersteller und Vertreiber von Streumunition
- Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen
- Kinderarbeit

Nach Bekanntwerden vorliegender Verstöße erfolgt eine Prüfung des Sachverhaltes durch Die Stuttgarter und eine angemessene Reaktion.



Für das gesamte Anlagevermögen der Stuttgarter gelten die gesetzlichen Anlagevorschriften. Darüber hinaus verlangen wir von allen unseren Partnern im Bereich der Kapitalanlagegesellschaften die Einhaltung von Mindeststandards. So haben wir z. B. ausnahmslos die Ächtung von Streumunition vereinbart oder auf renditestarke Kapitalanlagen verzichtet, die deutlich im Konflikt zu unseren eigenen ethischen Vorstellungen stehen.

Umsätze und Kapitalanlagen.



Wir bieten die GrüneRente seit dem 01. Januar 2013 an.
Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen und Umsätze.

859 Stk.

Anzahl der in 2013 abgeschlossenen Verträge im Rahmen der GrüneRente.

1,5 Mio. €

In 2013 eingenommene Beiträge im Rahmen der GrüneRente (statistischer Jahresbeitrag).

35,8 Mio. €

Für die nächsten Jahre erwartete Beiträge aus dem aktuellen Bestand der GrüneRente (Nettowertungssumme).
Die durchschnittliche Beitragszahlungsdauer eines Vertrages im Rahmen der GrüneRente beträgt ca. 24 Jahre.



Vor 2013 erfolgte nachhaltige Kapitalanlagen.

Über
150 Mio. €

In 2013 erfolgte nachhaltige Kapitalanlagen im Rahmen der GrüneRente. Dies entspricht mehr als dem 30-fachen der in 2013 im Rahmen der GrüneRente eingenommenen Beiträge.

42 Mio. €

Für 2014 geplante nachhaltige Kapitalanlagen im Rahmen der GrüneRente.

Über
10 Mio. €

Verteilung der Kapitalanlagen

im Rahmen der GrüneRente.

2013

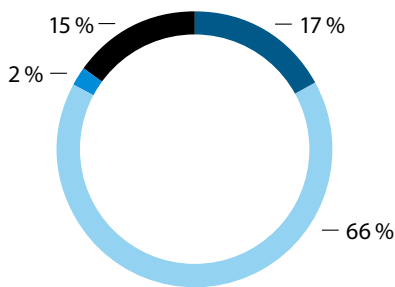
Zum 01.01.2013

Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik	27 Mio. €
Finanzierung Photovoltaik	103 Mio. €
Finanzierung Biogas	3 Mio. €
Finanzierung sozial genutzte Immobilien	24 Mio. €
Gesamt	157 Mio. €

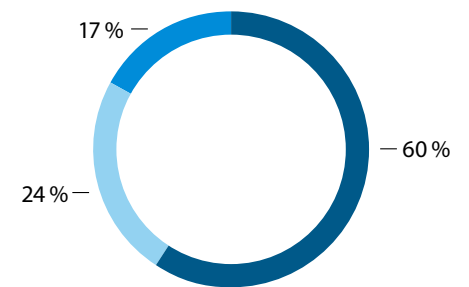
In 2013



Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik	
Finanzierung Photovoltaik	
Finanzierung Biogas	
Finanzierung sozial genutzte Immobilien	
Gesamt	



- Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik
- Finanzierung Photovoltaik
- Finanzierung Biogas
- Finanzierung sozial genutzte Immobilien



- Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik
- Finanzierung Photovoltaik
- Finanzierung Biogas

Die Angaben in Prozent wurden kaufmännisch gerundet.

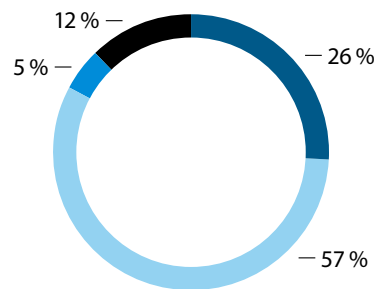
2014

Zum 01.01.2014

25 Mio. €
10 Mio. €
7 Mio. €
-
42 Mio. €



Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik	52 Mio. €
Finanzierung Photovoltaik	113 Mio. €
Finanzierung Biogas	10 Mio. €
Finanzierung sozial genutzte Immobilien	24 Mio. €
Gesamt	199 Mio. €



- Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik
- Finanzierung Photovoltaik
- Finanzierung Biogas
- Finanzierung sozial genutzte Immobilien

Beispiele für Kapitalanlagen – vor 2013.

Diese Kapitalanlagen waren bereits vor dem Start der GrüneRente vorhanden und sind der GrüneRente zugeordnet. Hier finden Sie nähere Informationen zu ausgewählten Beispielen sozial genutzter Immobilien und Projekte sowie alternativer Energiegewinnung.



Photovoltaik-Anlage in Relzow.

Die Photovoltaik-Anlage wurde 2011 errichtet. Die Stuttgarter hat die Finanzierung in Höhe von 18 Millionen Euro begleitet. Ausschlaggebend für das Engagement war neben der erwarteten Rendite und Sicherheit durch die staatlich geregelte Einspeisevergütung die fortschrittliche Nutzung von Sonnenlicht zur Energiegewinnung.

Damit konnte ein aktiver Beitrag zum Klimawandel geleistet und eine lebenswerte Zukunft geschaffen werden.



Biogasanlage in Hohenlockstedt.

Die Anlage wurde im Jahr 2012 errichtet und erzeugte im Jahr 2013 eine Leistung von mehr als 1,8 Millionen Kilowattstunden. Diese Biogasanlage ist besonders ökologisch, da hier neben der Maissilage ebenfalls Grassilage, Rindergülle und Rindermist zur Fütterung der Anlage verwendet werden. Die Rindergülle wird direkt aus dem Stall über eine Rohrleitung eingepumpt.

Die Finanzierung der Biogasanlage wurde durch Die Stuttgarter in Höhe von 1 Millionen Euro übernommen, da aufgrund der attraktiven Konditionen eine ökologisch sinnvolle Investition getätigt werden konnte.



Pflegeheim und Rehasentrum in Passau.

Die Einrichtung – bestehend aus Pflegeheim und Rehabilitationszentrum – verfügt über eine Gesamtgrundstücksfläche von mehr als 13.000 m².

Das Pflegeheim ist mit dem Rehabilitationszentrum verbunden und bietet damit vorteilhafte Bedingungen und ggf. Therapiemöglichkeiten bei einer neurologischen oder orthopädischen Erkrankung.

Durch Die Stuttgarter wurde ein Darlehen von ca. 12 Millionen Euro gewährt, um in Verbindung mit einer sozial genutzten Einrichtung nachhaltige und attraktive Renditen zu generieren. Durch die steigende Lebenserwartung und die zu erwartende hohe Nachfrage an Pflegeplätzen besteht die Chance, frühzeitig einen aktiven Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.



Senioren- und Pflegeheim in Söhlde.

Das Objekt befindet sich in Söhlde im Landkreis Hildesheim. Es verfügt über eine Gesamtgrundstücksfläche von mehr als 16.000 m². Der Gebäudekomplex wird seit mehr als 25 Jahren als Senioren- und Pflegeheim genutzt.

Auch die aktive Übernahme von Verantwortung für das immer stärker in den Fokus rückende Thema "Pflege" haben Die Stuttgarter zu dieser Kapitalanlage bewogen. Denn mit der steigenden Lebenserwartung steigt auch die Wahrscheinlichkeit pflegebedürftig zu werden und knapp ein Drittel der Pflegebedürftigen ist vollstationär in Pflegeheimen untergebracht.

Die Stuttgarter hat ein Darlehen von ca. 4,5 Millionen Euro ermöglicht und verspricht sich eine attraktive Rendite bei geringem Risiko.

Beispiele für Kapitalanlagen – in 2013.

Diese Kapitalanlagen wurden in 2013 im Rahmen der GrüneRente getätigt.

Beteiligung Onshore Wind/Photovoltaik.

Die Stuttgarter hat sich in 2013 mit 25 Millionen Euro an Fonds von unterschiedlichen Anbietern für institutionelle Investoren beteiligt.

Durch diese Fonds wurden z. B. Investitionen in Photovoltaik- und Windkraftanlagen in Deutschland und Frankreich getätigt. Zudem befinden sich Projekte wie Solarparks in Deutschland und Frankreich, Neubau- oder Bestandsanlagen im Bereich Windkraft in Deutschland oder Wasserkraftwerke in Skandinavien und Südosteuropa in Prüfung.

Diese Fonds können auch in andere Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie Strom- und Gasnetze investieren. Dabei erfolgt eine internationale Ausrichtung, um die Voraussetzungen der unterschiedlichen Länder als Chancen zu nutzen.

Durch diese Kapitalanlage stellen wir nicht nur eine langfristig stabile Rendite sicher, sondern diversifizieren auch unser Portfolio.

Finanzierung Biogasanlagen (deutschlandweit).

In 2013 wurden mehrere Biogasanlagen in Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen modernisiert. Diese Biogasanlagen befinden sich derzeit in Betrieb und tragen somit zu einer nachhaltigen Erzeugung von Energie bei.

Die Stuttgarter hat insgesamt 7 Millionen Euro der Modernisierungsarbeiten finanziert. Entscheidend für diese Kapitalanlage war – neben der Sicherung von festgelegten attraktiven Vergütungssätzen zur Einspeisung des erzeugten Stroms – die gezielte und konsequente Förderung nachhaltiger Energieerzeugung.

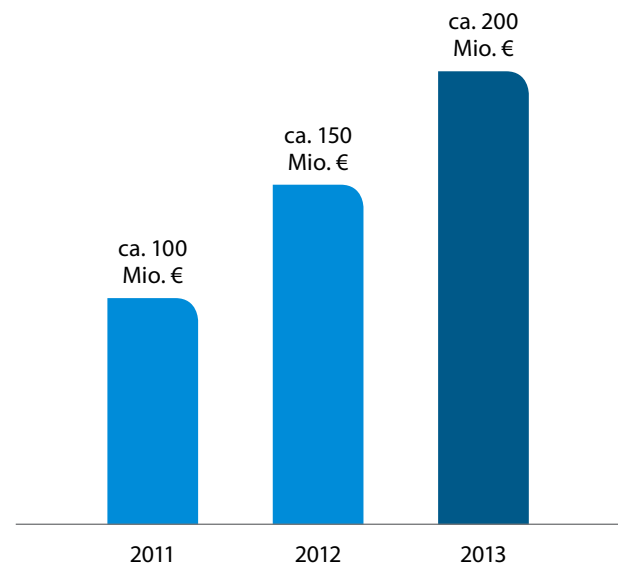
Finanzierung Photovoltaik-Anlagen.

Das für 2013 angegebene Volumen von 10 Millionen Euro resultiert aus Umstrukturierungen zugunsten von Photovoltaik-Anlagen.

Fazit.

In den letzten Jahren haben wir den Anteil unserer nachhaltigen Kapitalanlagen kontinuierlich ausgebaut. Damit geht Die Stuttgarter den eingeschlagenen Weg zur Förderung nachhaltiger Kapitalanlagen konsequent weiter. Auch in Zukunft werden die Investitionen in nachhaltige Kapitalanlagen einen bedeutenden Teil einnehmen und durch die GrüneRente weiter verstärkt werden.

Der Anlagebericht der Stuttgarter wird Sie auch in Zukunft jährlich über den aktuellen Stand der GrüneRente informieren.



Überreicht von Ihrer persönlichen Expertin/Ihrem persönlichen Experten: